Saarbrücken

Promenade erstrahlt in neuem Licht

[28.03.2022] In Saarbrücken wurde ein knapp zwei Kilometer langer Abschnitt der Saarpromenade nun mit intelligenter Straßenbeleuchtung ausgestattet.

In Saarbrücken haben die Stadtwerke auf einem fast zwei Kilometer langen Abschnitt entlang der Saar 21, bereits auf LED umgestellte Leuchten mit Sensoren und Antennen zur Kommunikation ausgestattet. Die Technik hinter dem Projekt hat die ENGIE Gruppe geliefert. Wie das Unternehmen mitteilt, verbinden sich die Sensoren und Antennen der Leuchten über das LoRaWAN und funken die Daten in eine Online-Plattform. Gekoppelt mit einem hochmodernen Licht-Management-System könnten alle Lampen einzeln angesteuert, geschaltet und gedimmt werden. So könnten auf einen Blick auch Ausfälle von Lampen erkannt werden.
Der besondere Vorteil: Das Licht der modernen Leuchten passe sich der jeweiligen Situation vor Ort an. Ist niemand unterwegs, könne das Licht zum Beispiel um 50 Prozent oder mehr gedimmt werden. Wird eine Bewegung durch Passanten erkannt, so fahre der in das LoRaWAN der Stadtwerke-Tochter co.met integrierte Sensor die Leuchte sowie die umliegende Beleuchtung ebenfalls hoch.
Oberbürgermeister Uwe Conradt (CDU) bemerkt: „Wir senken die Licht-verschmutzung und erhöhen das Sicherheitsempfinden dank einer intelligenten Steuerung der Straßenbeleuchtung. Durch den Einsatz der neuen Technik zählen wir in Deutschland zu den Vorreiter-Kommunen. Die intelligente Beleuchtung ermöglicht einen Beitrag für den Umweltschutz, indem Insekten und Vögel vor dauerhafter Lichteinwirkung geschützt werden; gleichzeitig wird das Sicherheitsgefühl der Menschen im städtischen Raum gestärkt, da Licht hinzugeschaltet wird, wenn es tatsächlich benötigt wird.“

(th)

Stichwörter: Smart City, ENGIE Deutschland, LoRaWAN, Saarbrücken